

Betreff:**Zukunft des Braunschweiger Wissenschaftspreises****Organisationseinheit:**Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft**Datum:**

30.03.2021

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

16.04.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Zuletzt wurde am 04.08.2020 darüber informiert, dass die Verleihung des Braunschweiger Wissenschaftspreis im Jahr 2020 vor dem Hintergrund der unabwägbaren Risiken durch die Sicherheits- und Hygiene-Maßnahmen und die Restriktionen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ausgesetzt wurde.

Der Wissenschaftspreis wird von der Stadt Braunschweig gemeinsam mit der ForschungRegion e. V. in zweijährigem Turnus seit dem Jahr 2007 für international exzellente Forschung in den Technik-, Lebens- oder Kulturwissenschaften vergeben.

Vorstand wie Mitgliederversammlung der ForschungRegion sind nach wie vor sehr angetan von dem Preis; insbesondere seiner Verleihung, die sich in den letzten Jahren deutlich von den vorherigen Veranstaltungen abgehoben hat. Allerdings sehen Vorstand und Mitgliederversammlung ebenso wie die Verwaltung, dass es eine zu große Konkurrenz insgesamt und auch hier in Braunschweig im Zusammenhang mit Wissenschaftspreisen gibt. Die ForschungRegion hat sich in ihrer letzten Mitgliederversammlung am 27.10.2020 dafür ausgesprochen, den bisherigen Forschungspreis ruhen zu lassen und stattdessen ein vom Haus der Wissenschaft entwickeltes Format „Marktplatz der Zukünfte“ durchzuführen und auf seine Praktikabilität und Akzeptanz hin zu evaluieren.

Das Alternativkonzept sieht die Einbindung von hochkarätigen Braunschweiger Wissenschaftlern sowie eine stärkere Einbindung des Publikums vor. Zudem kann die Veranstaltung medienwirksam beworben werden. Die Veranstaltung würde durch das Haus der Wissenschaft organisiert werden, aber von der Kulturverwaltung unterstützt. Ein Online-Streaming ist möglich, das Format lebt jedoch von der Atmosphäre vor Ort. Eine Hybrid-Veranstaltung wäre denkbar.

Vor dem Hintergrund der pandemiebedingt einzuhaltenden Hygienemaßnahmen ist noch nicht abschließend geklärt, ob die öffentlichkeitswirksame Veranstaltung dieses Jahr pilotiert werden kann. Sobald die Konkretion finalisiert wurde, wird der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft entsprechend informiert.

Dr. Hesse

Anlage/n:

keine

